

Protokoll

Zur 34. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 26. Juli 2021

Zeit : Montag, den 26. Juli 2021, von 18:30 Uhr bis 19:03 Uhr

Ort : Bürgerhaus Nöbdenitz, Bürgersaal,
in 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Dorfstraße 2

Anwesenheit:

Anwesende Ausschussmitglieder

stimmberechtigt:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Winfried Hippe (CDU-Fraktion) – Vorsitzender des Ausschusses
Herr Markus Bär (Fraktion Bürger für Schmölln) – Vertretung für Herrn Landgraf
Herr Julian Degner (CDU-Fraktion) – Vertretung für Herrn Göthe
Herr Ralf Gleitsmann
(Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln) – Vertretung für Herrn Gampe
Herr Wolfgang Großmann (Fraktion Die LINKE)
Herr Stefan Helbig (SPD-Fraktion)
Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Vertretung für Frau Keller
Herr Claus Katzenberger (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Jörg Misselwitz (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Frau Catja Schröter (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Dr. Gundula Werner (Fraktion Neues Forum)
Herr Steffen Plaul (fraktionslos- nicht stimmberechtigt)

entschuldigtes Ausschussmitglied:

Herr André Gampe (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)
Herr Wolfgang Göthe (CDU-Fraktion)
Frau Katja Keller (Fraktion DIE LINKE)
Herr Lutz Landgraf (Fraktion Bürger für Schmölln)

Der Technische Ausschuss besteht vorübergehend aus 13 Mitgliedern, davon sind 12 stimmberechtigt.

Anwesend sind: siehe Verlauf der Sitzung

Anwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Uwe Brenn (Fraktion Bürger für Schmölln)
Herr Ralf Rölicke (SPD-Fraktion)
Herr Erich Zapp (Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln)

entschuldigter Sachkundiger Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Maik Lorenz (CDU-Fraktion)

unentschuldigte Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht):

Herr Pardeep Singh Kahlon (Fraktion Neues Forum)
Herr Hein-Peter Steuernagel (Fraktion Die LINKE)

Anwesende Gäste: (anwesend siehe Protokollverlauf)
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Golla – Mitarbeiter Bauhof
Herr Kießhauer – Praktikant Stadtverwaltung

Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 33. Tagung des Technischen Ausschusses am 5. Juli 2021 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Sonstiges

6. Beschlussvorlagen

Vorl.Nr.:

- | | |
|---|-------------|
| 6.1 Vergabe der Bauleistung:
„Engstellenbeseitigung im Bereich Ronneburger Straße 39“ | V 0459/2021 |
| 6.2 Vergabe der Bauleistung:
„Sanierung Bürgerhaus Lumpzig“ | V 0487/2021 |
| 6.3 Vergabe der Lieferleistung: Bestellung Streusalz 2021 | V 0488/2021 |
| 6.4 Vergabe der Bauleistung: Entwicklungspflege der Ausgleichsflächen
im IG Crimmitschauer Straße TG 5 | V 0489/2021 |

Die Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 30.06.2021. (Anlage 1)

Die allgemeinen Hygienevorschriften nach der o.g. Verordnung liegen vor der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Die der o.g. Verordnung beigefügte Unterschriftenliste wird bis zum 24.08.2021 aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Verlauf der Tagung

zu 1.: Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herrn Hippe, geleitet. Herr Hippe eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt

die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten von 12 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.: Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Da keine Änderungswünsche zu o.g. Tagesordnung vorliegen, stellt Herr Hippe diese zur Abstimmung. (Anlage 2)

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. geänderten Tagesordnung.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltungen
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 3.: Genehmigung der Niederschrift zur 33. Tagung des Technischen Ausschusses am 5. Juli 2021 (öffentlicher Teil)

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Herrn Hippe zur Abstimmung gestellt (Anlage 3).

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 3 Stimmenthaltungen
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

zu 4.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Es sind keine Bürger anwesend.

zu 5.: Sonstiges

Zusammensetzung Technischer Ausschuss

Herr Schrade informiert, dass der Ausschuss bis zur Nachbesetzung des Sitzes von Herrn Mittelstädt nur aus 12 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern bestehen werde (Vertretung der SPD vorübergehend nur durch ein stimmberechtigtes Mitglied). Die Nachbesetzung sei für die 24. Stadtratssitzung am 09.09.2021 angedacht.

Bahnübergang Lohma

Wie bereits im letzten Ausschuss angesprochen sei die ausgewiesene Zubringung von Schmölln nach Selka sehr fragwürdig und überholt, informiert Herr Großmann. Herr Schrade dankt für den Hinweis. Man werde die Beschilderung schnellstmöglich aktualisieren.

Herr Helbig betritt 18:34 Uhr den Sitzungssaal.
(12 stimmberechtigte von 13 anwesenden Ausschussmitgliedern)

Hochwasserschutz im Stadtgebiet

Aus aktuellem Anlass hinterfragt Herr Großmann die Umsetzung, der im Jahr 2013 aufgrund von Hochwasser erarbeiteten Studie zum Schutz der Region.

Herr Schrade antwortet, es sei damals ein integriertes Hochwasserschutzkonzept für die Sprotte von der Quelle bis zur Pleiße erarbeitet worden. Die Stadt Schmölln habe seitdem eine Reihe an Maßnahmen umsetzen können so z.B. am Unterlauf in Zschenitzsch die Schaffung einer Fläche zum Ablauf des Wassers und die Vergrößerung des

Brückenquerschnittes im Rahmen der Dorferneuerung. Noch nicht umgesetzt werden konnte in Zschernitzsch der Hochwasserschutz im Bereich der Köhn. Darüber habe er schon in der Vergangenheit berichtet. Nach damaliger Aussage der zuständigen Fördermittelgeberstelle seien zu wenige Einwohner betroffen. Man werde das Amt erneut anschreiben, um das Projekt in Erinnerung zu bringen. In Nöbdenitz habe man im Rahmen der Dorferneuerung Umbaumaßnahmen im Bereich der Sprotte vorgenommen, um z.B. das Gewässer zu verlangsamen. Des Weiteren erfolgte der Umbau des Speichers Brandrübels zur Talsperre (Einstau erfolgt derzeit noch) und der Bau des Hochwasserrückhaltebeckens in Sommeritz. Am Oberlaufes der Sprotte sei noch recht wenig passiert. Herr Schrade schlägt vor, alle angrenzenden Gemeinden noch einmal an einen Tisch zu holen und sich den Sachstand geben zu lassen.

zu 6.: Beschlussvorlagen

zu 6.1 Vergabe der Bauleistung: „Engstellenbeseitigung im Bereich Ronneburger Straße 39“; Vorl. Nr.: 0459/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung (Anlage 4).

Die Engstellenbeseitigung werde mit verkehrlichen Einschränkungen verbunden sein, erklärt Herr Schrade. Die Bauzeit werde sich leider über einen längeren Zeitraum hinziehen. Im Rahmen der Möglichkeiten werde die Stadt darauf drängen diese knapp zu halten, Aus arbeitsschutztechnischen Gründen sei eine einseitige Sperrung nicht möglich, so die Aussage des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr.

Die Bürger werden nach der Beschlussfassung über die Baumaßnahme informiert. Der Beginn sei für den 05.08. avisiert worden. Herr Hippe bittet das Bauamt während der Umsetzung der Maßnahme genau hinzuschauen.

Herr Gleitsmann erklärt seine Befangenheit laut ThürKO § 38 (1) hinsichtlich der Abstimmung über o.g. Beschlussvorlage aufgrund verwandtschaftlicher Verhältnisse.

Beschluss: *Bei Ausschluss eines Mitgliedes von der Abstimmung aufgrund des § 38 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO stimmt der Technische Ausschuss der Beschlussvorlage zu.*

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Stimmenthaltung
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0512/2021

zu 6.2 Vergabe der Bauleistung: „Sanierung Bürgerhaus Lumpzig“; Vorl. Nr.: 0487/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag sowie die Sachdarstellung (Anlage 5) und erklärt, dass es sich um eine geplante Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung handle. Der Förderbescheid liege vor. Das Bürgerhaus soll zum Dorfzentrum ausgebaut werden.

Herr Schrade erklärt Herrn Hippe den Standort des Bürgerhauses.

Herr Bär hinterfragt das Vorhandensein eines Konzeptes. Herr Schrade antwortet, die Maßnahme sei hinterlegt im Dorfentwicklungskonzept, welches noch die Gemeinde Lumpzig beschlossen habe. Der Ortsteilrat habe hierzu eine Stellungnahme abgegeben und einstimmig für dieses Projekt gestimmt. Die Stadt Schmölln als Rechtsnachfolgerin habe die Maßnahme übernommen.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 2 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0513/2021

zu 6.3 Vergabe der Lieferleistung: Bestellung Streusalz 2021; Vorl. Nr.: 0488/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag (Anlage 6).

Auf Nachfrage von Herrn Hippe erklärt Herr Schrade, dass davon auszugehen sei, mit der Menge über den nächsten Winter zu kommen.

Herr Helbig hinterfragt eine mögliche begrenzte Haltbarkeit. Herr Erler erklärt, dass das Salz wird es trocken gelagert unbegrenzt haltbar sei. Zudem werden nur ca. 78 t in Silos eingelagert und die anderen 280 t zugefahren, wenn diese leerlaufen. Abgepackt und eingeschweißt in Säcken stehen zusätzlich 24 t im Bauhof.

Frau Dr. Werner möchte wissen, weshalb kein regional günstigerer Anbieter gefunden werden konnte, wenn doch feststehe, dass mehrere Fahrten notwendig seien. Herr Erler antwortet, dass die Lieferungen seitens der SLG-Handelsgesellschaft direkt aus Polen nach Schmölln organisiert werden.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimme/ 0 Stimmenthaltung
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0514/2021

zu 6.4 Vergabe der Bauleistung: Entwicklungspflege der Ausgleichsflächen im IG Crimmitschauer Straße TG 5; Vorl. Nr.: 0489/2021

Herr Schrade verliest den o.g. Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung (Anlage 7).

Aufgrund der klimatischen Bedingungen mache es keinen Sinn Ausgleichsmaßnahmen in der Anwachsphase sich selbst zu überlassen. Im Zweifel habe man die Ausgleichsmaßnahme dann nicht ausgeführt und könne diese gegenüber dem Fördermittelgeber nicht nachweisen.

Herr Hippe hinterfragt auf welcher Grundlage die Anzahl der Bewässerungsgänge festgelegt worden sei. Herr Erler antwortet, dass diese Zahl auf Erfahrungswerten basiert. Zudem käme es nur im Bedarfsfall zu den Bewässerungsgängen und auch nur diese werden anschließend abgerechnet.

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme/ 0 Stimmenthaltungen
(12 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0515/2021

Herr Schrade hinterfragt bestehende Einwände hinsichtlich der Teilnahme des Praktikanten der Stadtverwaltung am nichtöffentlichen Teil, welcher auch eine Vertraulichkeitserklärung

unterzeichnet habe.

Es bestehen keine Einwände.

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der 34. Tagung des Technischen Ausschusses um 18:56 Uhr. Herr Golla verlässt den Sitzungssaal.

W. Hippe
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses

Anja Schnell
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.